

Zum Brutvorkommen und zur Siedlungsdichte von Tannenmeise (*Parus ater*) und Haubenmeise (*Parus cristatus*) am südlichen Oberrhein und im Schwarzwald

Die beiden Meisenarten sind im Schwarzwald weit verbreitet. Über Siedlungsdichten scheint aber in Wäldern ohne oder mit wenigen Nistkästen kaum etwas bekannt zu sein (HÖLZINGER 1997: Die Vögel Baden-Württembergs. Band 3.2. – Stuttgart).

In der südlichen Oberrheinebene konnten die beiden Arten früher höchstens in Parkanlagen oder locker bebauten urbanen Bereichen wie in Freiburg in geringer Dichte nisten. In den Wäldern haben erst die modernen Pflanzungen von Nadelhölzern Ansiedlungen ermöglicht. Von Beobachtern werden die beiden Arten leider wenig beachtet, so dass alle vorhandenen Brutzeitdaten aus dem Archiv der Fachschaft hier aufgeführt werden (Zusammenstellung K. WESTERMANN).

Tannenmeise (Daten nach Mitte April)

28.05.1980	Teningen Allmend EM	2 Reviere	K. WESTERMANN
02.06.1982	Mittelspeck Ichenheim OG	2 Reviere	K. WESTERMANN
28.05.1983	Bannwald Bechtaler W. EM	1 singt im Laubwald	K. WESTERMANN
00.00.1983	Rheinwald Breisach-Neuenburg FR		
	Brutzeitnachweise in elf Bereichen (ein Brutnachweis)		K. ANDRIS
00.00.1988	Rheinwald Hartheim FR	2 Reviere/ 34,5 ha	K. ANDRIS
00.05.1990	Bechtaler W. Weisweil EM	3 Reviere	K. WESTERMANN
24.05.1990	Östlicher Schönbergwald	3 Ex.	F. BERGMANN
00.00.1991	Nördlicher Mooswald FR	3 Reviere/ 130 ha	H. BROSEMER
17.04.1992	Rheinwald Sasbach EM	2 (Durchzügler?)	F. SAUMER
00.00.1994	Nördlicher Mooswald FR	1 Brut in Nistkasten	H. BROSEMER
00.00.1995	Nördlicher Mooswald FR	2 Bruten in Nistkästen	H. BROSEMER
1996-2002	Nördlicher Mooswald FR	alljährlich 1 Brut in Nistkasten	H. BROSEMER
16.04.1997	Rheinwald Kehl	2 (Durchzügler?)	G. MÜLLER
13.05.2001	Oberer Grund FR-St. Georgen	1 Revier auf 300 m NN	F. BERGMANN

Haubenmeise (Daten nach Mitte April)

00.00.1964	Alter Friedhof Freiburg	Brutverdacht	K. WESTERMANN
21.04.1973	Rheinwald Grezhausen FR	1 in Kiefern-Stangenholz	K. ANDRIS
01.05.1976	Rheinwald Grezhausen FR	1 in Kiefern-Stangenholz	K. ANDRIS
05.05.1978	Rheinwald Hartheim FR	1 Revier (Kiefern)	K. ANDRIS
01.07.1978	Pulverbuck Oberbergen FR	1 trägt Futter	F. SAUMER
00.00.1983	Rheinwald Breisach-Neuenburg FR		
	Brutzeitnachweise in acht Bereichen		K. ANDRIS
00.00.1988	Rheinwald Hartheim FR	3 Reviere/ 34,5 ha	K. ANDRIS
00.00.1991	Nördlicher Mooswald FR	2 Reviere/ 130 ha	H. BROSEMER
00.00.1992	Rheinwald Breisach	1 Revier (Kiefernforst)	J. HURST
11.05.1994	Rheinwald Hartheim FR 1	1 füttert (Kiefern-Stangenh.)	K. ANDRIS
14.06.1994	Rheinwald Hartheim FR 2	Familienverband	K. ANDRIS
19.08.1995	Rheinwald Bremgarten FR	Familienverband	F. SAUMER
00.04.1997	Mooswald Landwasser FR 1	1 Paar zimmert Höhle	H. BROSEMER
08.05.1997	Mooswald Landwasser FR 2	1 Paar füttert	H. BROSEMER

Bei den folgenden Daten aus dem Jahr 2004 (alle Angaben H. BROSEMER) handelt es sich vermutlich um die ersten bekannten Daten zur Siedlungsdichte aus dem (westlichen) Schwarzwald von Probeflächen ohne oder mit einigen wenigen Nistkästen:

Probefläche in den Gewannen Hanseneck und Maerswald auf Gemarkung Stegen-Eschbach FR:

Fläche 54 ha, Koordinatenrechtecke 48°01'N/ 7°57', 7°58'O, 480-706 m NN.

„Mehrschichtiger Wirtschaftswald mit (wenigen) Plenterstrukturen“, „70% Tannen, 20% Fichten (Kiefern) und 10% Buchen (Ahorn, Eschen). Alter 45-120 Jahre, im Mittel etwa 80 Jahre“ (Angaben von Forstrevierleiter Winterhalder). Selbst hier, im relativ gepflegten Wirtschaftswald, gibt es genügend Stümpfe (etwa 2-8 m Höhe) von abgebrochenen Bäumen, die neben anderen Orten geeignete Brutplätze für Haubenmeisen oder Spechte sein können. Stichproben ergaben bis zu 30 Stümpfe/ha. Keine Nistkästen.

Vier Kartierungen jeweils ab 7.00 Uhr bei trockenem, überwiegend sonnigem Wetter zwischen 29.03. und 04.05.2004 von insgesamt 16 Stunden Dauer, die hauptsächlich den beiden Meisenarten galten. Zwei weitere Begehungen am 19.05. und 07.06.2004, hauptsächlich wegen anderer Vogelarten.

Ergebnisse (BN: Brutnachweis, BV: Brutverdacht, BB: Brutzeitbeobachtung)

Haubenmeise	7 Reviere	3 BN, sonst BV und BB
Tannenmeise	28 Reviere	einige BN, sonst BV und BB
Misteldrossel	4 Reviere	
Wintergoldhähnchen	17 Reviere	
Sommergoldhähnchen	16 Reviere	
Sumpfmeise	5 Reviere	
Eichelhäher	6 Reviere	weitere Arten nicht bearbeitet

Probefläche in den Gewannen Vorderer Hochwald und Harzmoos auf Gemarkung St. Peter FR:

Fläche 76 ha, Koordinatenrechtecke 48°03'N/ 8°03', 8°04'O, 990-1024 m NN.

„Bergmischwald mit deutlichen Plenterstrukturen“, „40% Buchen (Ahorn), 35% Fichten und 25% Tannen“, Alter bei 65% des Bestandes 50-80 Jahre, bei 25% des Bestandes 0-50 Jahre und bei 10% des Bestandes über 80 (150) Jahre“ (Angaben von Forstrevierleiter Kirsten). Einige wenige Nistkästen.

Vier Kartierungen jeweils ab 7.00 Uhr bei trockenem, überwiegend sonnigem Wetter zwischen 31.03. und 10.05.2004 von insgesamt 20 Stunden Dauer und eine weitere Begehung am 25.05., die alle nur den beiden Meisenarten galten.

Ergebnisse (BN: Brutnachweis, BV: Brutverdacht, BB: Brutzeitbeobachtung)

Haubenmeise	6 Reviere	1 BN, sonst BV und BB
Tannenmeise	52 Reviere	einige BN, sonst BV und BB

Die Probefläche im nördlichen Mooswald Freiburg dürfte die typischen Verhältnisse der Rheinebene wiedergeben, wenn Nadelwaldbestände in die meistens vorherrschenden Laubwälder eingestreut sind.

Probefläche in den Gewannen Kreuzlehau, Weihwasserkessel, Untere Lachen, Lausbühl auf Gemarkung Freiburg i. Br.

Fläche 120 ha, Koordinatenrechtecke 48°02', 48°03'N/ 7°48', 7°49'O, 225 m NN.

Laubmischwald mit verschiedenen Altersstufen (etwa 30-150 Jahre), dazwischen Nadelholzinselfen bis 5 ha Fläche. Überwiegend Douglasien (30-50 Jahre alt), Fichtenbestände (etwa 50-70 Jahre alt) sind stark reduziert und meist schon krank. Keine Nistkästen.

Vier Kartierungen jeweils ab 7.00 Uhr bei trockenem, überwiegend sonnigem Wetter zwischen 18.03. und 01.05.2004 von insgesamt 16 Stunden Dauer, die hauptsächlich den beiden Meisenarten galten. Eine weitere Begehung am 18.05.2004, hauptsächlich wegen der beiden anderen genannten Vogelarten.

Ergebnisse (BN: Brutnachweis, BV: Brutverdacht, BB: Brutzeitbeobachtung)

Haubenmeise	3-4 Reviere	1 BN, sonst BV und BB
Tannenmeise	0 Reviere	1 rufender Vogel am 30.03.04
Wintergoldhähnchen	2 Reviere	
Sommergoldhähnchen	4 Reviere	weitere Arten nicht bearbeitet

Heinrich Brosemer, Am Sommerberg 8, 79252 Stegen

(Naturschutz am südlichen Oberrhein, Beiheft 1, 2005: 7-8)